

ASSYRISCHE UND PERSISCHE ORNAMENTE.

So reich auch die Ausbeute war, welche die Herren Botta und Layard unter den Ruinen der assyrischen Paläste sammelten, so reichen doch die von ihnen entdeckten Denkmäler zu keiner sehr fernen Periode der assyrischen Kunst hinauf. Ebenso wie die ägyptischen Denkmäler, gehören auch die bisher entdeckten assyrischen



Ägyptisch.



Assyrisch.

Monumente einer Epoche des Verfalls an, die überdies viel weiter als die ägyptische vom höchsten Punkt der Vollkommenheit entfernt ist. Der assyrische Styl muss entweder entlehnt sein, oder ein Ueberbleibsel einer noch unentdeckten Kunstform. Wir sind stark geneigt den assyrischen als keinen Originalstyl zu betrachten, und glauben, dass er dem ägyptischen entlehnt worden ist, mit den Modificationen, die die Verschiedenheit der Religion und der Sitten des assyrischen Volkes erheischen. Wenn man die Basreliefs von Niniveh mit denen von Aegypten vergleicht, so fällt einem sogleich die in so vielen Punkten sich darthuende Aehnlichkeit der beiden Stylarten auf; nicht nur herrscht in beiden dieselbe Darstellungsweise, sondern die dargestellten Gegenstände sind einander oft so ähnlich, dass man kaum glauben kann, dass zwei Völker, ganz unabhängig von einander, auf dieselbe Stylart hätten kommen können.

Die Darstellungen eines Flusses, eines Baumes, einer belagerten Stadt, einer Gruppe von Gefangenen, einer Schlacht, eines Königs in seinem Wagen, sind beinahe identisch,— der Unterschied ist derart, wie ihn die Darstellung der Sitten zweier verschiedenen

Völker nothwendig veranlassen würde; die Kunst aber scheint dieselbe zu sein. Die assyrische Sculptur scheint bloss eine Entwicklung der ägyptischen, doch anstatt vorzuschreiten, steigt sie abwärts auf den